In rund sechs Monaten wird in Basel mit dem ESC einer der weltweit grössten Unterhaltungsevents des Jahres durchgeführt. Der Anlass, so erfreulich er für unsere Stadt ist, wird gewaltige Ausmasse annehmen, weltweit höchste Visibilität geniessen und dadurch auch ein attraktives Ziel für ungebetene Gäste darstellen.

Dem Vernehmen nach wurden kürzlich bei der Armee zwar Truppen für VUM¹-Einsätze beantragt, jedoch bisher keinerlei Leistungen zur Unterstützung der Sicherheit des Anlasses. Dies gibt Anlass für folgende Fragen:

1. Welche VUM-Mittel wurden bisher beim Bund beantragt und wurden diese bereits bewilligt?
2. Wozu werden diese eingeplant?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Bedrohungslage rund um den ESC?
4. Mit wie vielen Polizeikräften möchte man dieser Bedrohung begegnen?
5. Mit welchen weiteren Sicherheitskräften möchte man dieser Bedrohung begegnen?
6. Welche Reserven (Mittel und Fähigkeiten) werden bereitgestellt werden müssen?
7. Hält der Regierungsrat eine Bedrohung aus der Luft (Drohnen, Geschosse) für realistisch?
8. Teilt der Regierungsrat die Beurteilung des Interpellanten, dass insbesondere gegen Bedrohungen aus der Luft ausschliesslich die Armee Mittel zur Verfügung stellen kann?
9. Welche weiteren Armeemittel werden allenfalls noch beantragt werden müssen oder werden derzeit hinsichtlich Zweckmässigkeit geprüft?
10. Bis wann beabsichtigt die Regierung die Planung des Sicherheitsdispositives abzuschliessen?

¹ Verordnung über die Unterstützung ziviler oder ausserdienstlicher Tätigkeiten mit militärischen Mitteln